(Eingesandt.)

Der Handel mit Theaterbillets.

Bekanntlich sind die Preise der Plätze in unserem Theater durch die Obrigkeit festgesetzt worden und es ist dies im Interesse des Publicums geschehen, damit zu mäßigen, feststehenden Preisen der Besuch des Theaters möglich und auch der weniger Bemittelte nicht ausgeschlossen sei. Durch den Handel mit Theaterbillets und durch das damit fast immer verbundene Hinaufschrauben der Preise wird nun die in Festsetzung der Preise der Billets liegende obrigkeitliche Verfügung zu einer illusorischen gemacht. Jeder Bürger, der noch Achtung vor den von der Obrigkeit getroffenen Anordnungen hat, muß dringend wünschen, daß Geschäfte unterdrückt werden, welche darauf hinwirken, daß die Intention und die Anordnung der Obrigkeit nicht zur Geltung gelange.

Unserer Ansicht nach giebt es ein einfaches Mittel, den Handel mit Theaterbillets zu unterdrücken.

Die Theaterdirection möge auf ein jedes Billet folgende Bemerkung drucken lassen:

„Dieses Billet verliert in dem Augenblicke seine Gültigkeit, in welchem es auf Straßen oder Plätzen, in Geschäftslocalen oder anderswo öffentlich zum Verkauf kommt."

Das öffentliche Ausbieten von Billets würde natürlich sofort unterbleiben, da Niemand, — um nicht mit der Polizei- und Criminalbehörde in Conflict zu kommen, — es wagen würde, auf den Straßen oder in Localen Theaterbillets, die wegen ihrer Ungültigkeit Nichts als werthlose Objecte sein würden, zum Verkauf zu bringen.

Jeder anständige Mensch würde sich aber auch hüten, von einem Händler ein Billet zu kaufen, denn wollte er ein durch den Verkauf ungültig gewordenes Billet benutzen, um sich den Eintritt in das Theater zu verschaffen, so würde er als Betrüger handeln.

Die Controle würde durch unsere thätige Polizeimannschaft in ausreichender Weise geführt werden.

Mit obiger Bemerkung würden übrigens nicht nur die Tages-Billets, sondern auch die Abonnements-Billets zu versehen sein. Die Abonnenten würden hiergegen um deßwillen Nichts einwenden können, da bereits nach den Abonnementsbedingungen der öffentliche Verkauf der Abonnementsbillets untersagt ist und daher durch die vorgeschlagene Maßregel Rechte der Abonnenten keine Beeinträchtigung erfahren würden.

Rathsam würde es sein, wenn die Theaterdirection auch eine auf die vorgeschlagene Maßregel sich beziehende Bekanntmachung in den öffentlichen Blättern publiciren und täglich auf den Theaterzetteln zum Abdruck bringen lassen wollte.

Sollte es übrigens aus irgend einem Grunde nicht thunlich sein, sofort die Billets mit der fraglichen gedruckten Bemerkung zu versehen, so würde in der Hauptsache auch der Zweck erreicht werden, wenn die Theaterdirection nur die vorgeschlagene Bekanntmachung erlassen wollte und wahrhaft freuen würden wir uns, wenn in den nächsten Tagen in den hiesigen Blättern und auf den Theaterzetteln folgende von der geehrten Theaterdirection ausgehende Bekanntmachung zu lesen sein sollte:

„Jedes von den Cassen des Leipziger Stadt-
„theaters ausgegebene Billet verliert in dem
„Augenblicke seine Gültigkeit, in welchem es
„auf Straßen oder Plätzen, in Geschäftslo-
„calen oder anderswo öffentlich zum Verkauf
„kommt. Diese Bestimmung leidet ebenso-
„wohl auf Tagesbillets als auf Abonne-
„mentsbillets Anwendung und bezieht sich in
„gleicher Weise auf das neue, wie auf das
„alte Theater."

Mehrere Theaterfreunde.

Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau, Grimm. Str. 2, 1.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche
aus der
Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz
für Herren, Damen und Kinder
in weiss, bunt und mit vollständ. Leinenüberzug.
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.
Illustrirte Preis-Couranto gratis.

Brief-Couvert-Fabrik
Hermann Scheibe
Peterstr. 13.

Abziehbilder-Fabrik
in Lack, Porzellan u. Glasfarben
C. Hesse,
Mendelssohnstrasse No. 2.

Filzhüte — Strohhüte
en gros — en detail
Gebrüder Hennigke,
Hutfabrik. — Grimma'sche Straße.

Eine hübsche Auswahl von **Messgewändern** in Gold, Silber und Seide soll während dieser Messe für auswärtige Rechnung billig und unterm Kostenpreis verkauft werden durch
J. A. Hietel, Mauricianum.

Das echte Glöckner'sche Pflaster führt auf der Schachtel den Stempel: **M. RINGELHARDT,** empfohlen gegen Gicht, Reißen, alle Wunden, Flechten, Drüsen, Hühneraugen, Frostballen, erfrorene und verbrannte Leiden ꝛc. und ist zu beziehen à Schachtel 50 u. 25 ₰ in sämmtlichen Apotheken Leipzigs und ganzer Umgegend, sowie in allen Städten Sachsens, Preußens resp. Deutschlands; Fabrik in Gohlis b. Leipzig, Eisenbahnstr. 18.

Knaben-Anzüge. Paletots. Joppen,
von 2—15 Jahren bei **R. Kuhnerdt,** Neumarkt No. 9.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Better's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 9 bis Nachm. 1/4 4 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (Brühl Nr. 41, Stadt Warschau 1 Treppe) 7—9 Uhr Abends.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom 12. bis 18. Juli 1874 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; IV. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; VI. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospitale; VII. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VIII. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenhalle; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 26; Steib'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Grundstück des Erbländischen Ritterschaftlichen Credit-Vereins, Gerberstraße 2; Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Daheim für Arbeiterinnen, Braukstraße 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12, 30 Pf. für Kost und Nachtquartier.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet v. 10—4 Uhr unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 8—6 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und Abends von 7—9 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Museum für Völkerkunde, im alten Johannishospital, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Treppen; geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianongarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 ₰.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik. (Musikalien u. Pianos.) Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstraße 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer
39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39.

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstrasse 18.

Ein- u. Verkauf **von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost,* Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei **Lechlessche & Köder,** Königstraße 25.

J. A. Hietel, *Grimm. Str No. 16, Mauricianum, Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.*

Grosshandlung exot. Vögel u. Naturalien etc. **Karl Gudera,** Hohe Str. 10. Besuch unentgeltl.

Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefellager Heinr. Peters, Grimm. Steinweg 3, n. d. Post und Grimm. Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.

Grosses Sortiment von Regulir-Oefen. **Hermann Lingke,** Ritterstrasse No. 5.

Gummi-Waaren-Bazar.
5. Petersstrasse 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**

Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, assortirtes Ofen-Lager aller bekannten Oefen und Kochmaschinen.

Die echten Bucher's Feuer-Lösch-Dosen liefert die Bertr.-H.-Verw. R. S. pr. Feuer.-Löschm., Neumarkt 34.

Schützenhaus. Täglich Concert mit Vorstellungen und Illumination.

Vaudeville-Theater.

Mittwoch den 14. April:

Die Nichte des Millionairs.

Posse mit Gesang in 5 Bildern von Dr. J. B. v. Schweitzer. Musik von Michaelis.

Anfang 7½ Uhr.

Neues Theater.
Mit aufgehobenem Abonnement.
Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Reß.
Lohengrin	* * *
Elsa von Brabant	Frl. Mahlknecht.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	—
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Gura.
Ortrud, seine Gemahlin	Frl. Keller.
Der Heerrufer des Königs	Hr. Ehrke.
Erster brabantischer Edler	Hr. Rebling.
Zweiter brabantischer Edler	Hr. Pielke.
Dritter brabantischer Edler	Hr. Gitt.
Vierter brabantischer Edler	Hr. Ulbrich.
Erster Edelknabe der Elsa	Frl. Dähne.
Zweiter Edelknabe der Elsa	Frl. Müller.
Dritter Edelknabe der Elsa	Frl. Graichen.
Vierter Edelknabe der Elsa	Frl. Steinhauser.

Fürsten und Fürstinnen. Sächsische und Thüringische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. Dienstmannen.

Ort der Handlung: Antwerpen. Zeit: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

In den Zwischenacten finden wegen scenischer Vorrichtungen längere Pausen statt.

*** Lohengrin — Herr Ernst, letztes Auftreten desselben vor seinem Abgange nach Berlin.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 50 Pf. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Donnerstag, 15. April (mit aufgehobenem Abonnement): **Aschenbrödel,** Zaubermärchen.

Altes Theater.
Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix.

(Regie: Herr Hancke.)

Personen:

Oswald Barnau	Herr Neumann.
Ulrike, seine Schwestern	Frl. Haas.
Irmgard, seine Schwestern	Frau Holzstamm.
Ottilie, seine Nichte	Frl. Zipser.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Wittwe	Frau Bethmann.
Dietrich, deren Kinder	Hr. Link.
Iduna, deren Kinder	Frl. Schendler.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund	Hr. Mittell.
Dr. Offenburg, Arzt	Hr. Trotz.
Schummrich	Hr. Tietz.
Weithold, Haushofmstr. } im Barnau'schen Hause	Hr. Schwendt.
Thusnelda, Haushält. } im Barnau'schen Hause	Frl. Schwarzenberg.
Philippine Kammermädchen	Frl. Straube.
Diemer.	

Die Handlung begiebt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, 15. April: **Helene von Seiglière.** Marquis de la Seiglière — Friedrich Haase.

Die Direction des Stadttheaters.

Carl-Theater.

(Sophienstraße 6.)

Mittwoch den 14. April 1875:

Die schöne Helena.

Operette in 3 Abtheilungen von Offenbach.
Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7¼ Uhr.
Donnerstag den 15. April:
Perichole, Operette in 3 Acten von Offenbach.

Die Direction.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. früh, Brf.- u. Fahrp. — 5. 30. früh. — *9. 10. Vorm., Brf.- u. Fahrp. — 1. 30. Nachm. — *5. 45. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — 6. 11. Nachm. — *8. 45. Abds., Brf.- u. Fahrp. — 11. 10. Abends (nur bis Bitterfeld). — B. Nach Magdeburg via Dessau-Zerbst: 6. 30. früh. — 9. 30. Vorm. — 1. 35. Nachm. — 6. 11. Abds. (nur bis Zerbst). — 8. 45. Abends.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 10. früh, Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Zittau). — 7. 10. Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — *9. 5. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 11. 40. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag). — 2. 50. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — *6. 40. Nachm. (Bodenbach). — 7. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).

do. (via Döbeln): 7. 50. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz, Freiberg). — 12. 20. Mittags, Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 2. 40. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 5. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 8. Nachm. (nur bis Nossen).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. Morgens (Thale, Braunschweig, Magdeburg, Berlin). — *7. 55. Morgens (Hamburg, Bremen, Hannover, Köln, Nordhausen, Kassel, Göttingen). — 10. 10. Morgens (Expreßzug nach Hamburg, Bremen, Köln). — 12. 50. Nachm. (Thale, Hamburg, Bremen, Hannover, Halberstadt, Kassel, Göttingen). — 1. —. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 4. 50. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 6. 25. Nachm. (Cöthen, Nordhausen). — *8. 45. Nachm. (Magdeburg, Köln, Bremen, Hamburg). — 10. Nachm. (Hamburg, Bremen, Hannover).

Thüringischen Bahn: 5. 30. früh, Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Bebra, von dort Schnellzug bis Aachen aller Classen). — *7. 42. Vorm., Brfp. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster-Gießen, Koblenz, Deutz). — 9. 55. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *11. 15. Vorm., Brfp. (Frankfurt, Kassel I., II. Classe, — 1. 30. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 7. 35. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Erfurt). — *10. 25. Brfp. Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz I., II. Classe). — 10. 40. Nachm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Eisenach).

Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 40. früh. — 12. Vorm. — 4. 5. Nachm. — 9. 15. Abends (nur bis Gera).

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *11. 40. Nachts, Brfp. (Elster, Carlsbad, Marienbad; Regensburg, München, Lindau). — 4. 40. früh (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30. früh (Zeitz, Hof, Elster, Carlsbad, Eger, Regensburg, München), Brfp. — 9. 5. Vorm. (Gera, Elster, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Elster, Eger, Hof), Brfp. — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 15. Nachm. (Zeitz, Oelsnitz, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nach Glauchau, Zwickau, Brf.- u. Fahrp.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Weipert, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 9. Vorm. (Freiberg). — 11. 30. Vorm. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 3 Nachm. (Annaberg, Kommotau, Brüx, Saaz, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 7. 55. Nachm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. Vorm. — 12. 20. Nachm. — 6. 15. Nachm.

Leipzig-Elsenburger Bahn (Halle-Sorau-Guben): *8. 43. Vorm. (Falkenberg, Lübbenau, Kamenz, Cottbus, Guben, Forst, Sorau, Frankfurt a./O., Kohlfurt, Glogau, Posen, Liegnitz, Breslau). — 2. 16. Nachm. (Falkenberg, Calau, Cottbus, Guben, Forst, Sorau). — 6. 42. Abends (Falkenberg, Finsterwalde).

Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Fahrpost-Beförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 53. früh. — 8. 21. Vorm. (nur von Bitterfeld). — 11. 7. Vorm. — 11. 40. Vorm. — 5. 4. Nachm. — 5. 23. Nachm. — 10. 34. Abends. — 10. 55. Abends. — B. Von Magdeburg via Zerbst-Dessau: 8. 21. Vorm. — 11. 7. Vorm. — 1. 46. Nachm. — 5. 23. Nachm. — 10. 34. Abends.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 35. Nachts (Breslau, Cottbus). — *6. 50. Vorm. (Wien, Prag, Breslau). — 9. Vorm. — 12. 10. Mittags (Görlitz, Cottbus). — 3. 30. Nachm. — 5. 30. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). — *8. 10. Nachm. — 10. 20. Abends (Breslau).

do. (via Döbeln): 7. 55. Vorm. (nur von Nossen). — 11. 50. Vorm. (Freiberg). — 4. 55. Nachm. — 6. 50. Nachm. (Freiberg). — 9. 10. Abends (Freiberg).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Harburg). — 6. 55. Morgens (von Cöthen). — *8. 30. Morgens (von Köln, Hannover). — 10. 53. Morgens (von Bremen, Hamburg, Hannover). — 2. 25. Nachm. (von Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen). — 5. 18. Nachm. (von Magdeburg). — 6. 51. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — *8. 11. Nachm. (von Bremen, Hamburg). — *9. 30. Nachm. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Köln, Kassel, Göttingen).

Thüringischen Bahn: *4. 40. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz). — 5. 45. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 37. Nachm. (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 42. Nachm. (Gotha-Leinefelde, Saalfeld-Großheringen, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *6. 5. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf). — *9. 15. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz). — 11. 5. Abends (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel).

Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 10. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 4. 45. Nachm. — 9. 5. Abends

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 46. früh (München, Lindau, Regensburg, Elster, Carlsbad, Marienbad). — 8. 25. (Hof, Oelsnitz, Gera, Zeitz). — *8. 38. (Lindau, München). — 10. Vorm. (Zwickau, Chemnitz via Gößnitz). — 12. 40. Nachm. (Hof, Elster, Eger, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Elster, Carlsbad, Eger, Gera, Zeitz). — 7. Abends (Elster, Carlsbad, Eger). — *8. 8. Abends (München, Lindau, Elster, Marienbad, Eger. Zeitz). — 10. 15. Abends (Hof, Elster, Eger, Gera).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 11. 55. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 2. 55. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau). — 6. 15. Nachm. (Freiberg, Hainichen). — 11. 20. Abends (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau, Hainichen).

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 8. 25. Vorm. — 12. 40. Nachm. — 7. Nachmittags. — Sonntags 10. 15. Nachm.

Leipzig-Elsenburger Bahn (Halle-Sorau-Guben) 12. 35. Nachm. (von Frankfurt a./O., Guben, Sorau, Forst, Cottbus, Kamenz, Niederau, Kohlfurt). — *7. 21. Abds. (von Frankfurt a./O., Posen, Sorau, Forst, Guben, Kamenz, Niederau, Kohlfurt, Breslau, Liegnitz, Glogau). — 6. 53. früh (von Finsterwalde, Falkenberg).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Kgl. Handelsgericht Leipzig.

Eingetragen: Firma Bauer & Roßbach (Bauhofstraße 1), Inhaber die Herren Robert Bauer und Max Arwed Roßbach hier.
" Firma Paul Wolff (Waldstr. 39), Inhaber Herr Paul Wolff hier.
" Firma Expedition des Waidmann P. Wolff (Waldstraße 39), Inhaber Herr Paul Wolff hier.

Veränderungen: die Firma Wilh. Baensch hier hat ihren Sitz nach Dresden verlegt.

Erloschen: die Firma C. Weck hier.
" die Herren Carl Albert Herfurth für die Firma Ernst Kötz hier ertheilt gewesene Procura.

Kgl. Bezirksgericht Leipzig.

Versteigerungen.

Am 14. April Vorm. von 9 Uhr ab Cigarren, Tabak, Schweizerkäse, Stearinlichte, Bürsten, Kaffee, Zucker, Sago, Graupen ꝛc. im Auctionslocale des Königl. Bezirksgerichts.

Am 14. April, Nachm. 3 Uhr im Auctionslocale des Kgl. Bezirksgerichts, eine größere Partie Möbel ꝛc.

Kgl. Gerichts-Amt Leipzig II.

Am 15. April Versteigerung des dem Gärtner Friedr. Wilh. Schaaf in Dölitz zugehörigen Gartengrundstücks — Taxe 1980 Mark.